

DER RADFAHRER

Organ für das gesamte Radfahrwesen, für Sport, Industrie und Handel
Amtliche Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Schriftleitung und Anzeigen-Aannahme: Kurt Adler, Leipzig C 1, Dainstr. 16, IV. — Fernruf 168 89.

Einladung

zu einer Vorberechnung des Verwaltungsrates für Sonnabend, den 3. Januar 1931, 19 Uhr,
im Hotel „Sachsenhof“, Leipzig C 1, Johannisplatz 1.

Zu dieser Sitzung haben nur die Mitglieder des Verwaltungsrates, die Bundesfahrwarte, Bundesjugendleiter und der Geschäftsführer Zutritt. Irgendwelche Wünsche können den Herren zuvor kundgegeben werden.

M. Bergmann, 1. Bundespräsident.

Bezirks-Vertretertag 1931

Hierdurch berufen wir für Sonntag, den 4. Januar 1931, 9 Uhr, den ordentlichen Bezirks-Vertretertag mit nachstehender Tagesordnung nach Hotel „Sachsenhof“, Leipzig C 1, Johannisplatz 1, ein.

Die Herren des Verwaltungsrates, Bezirksvertreter sowie stimmberechtigte Vereinsvertreter oder Bevollmächtigte werden hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden.
2. Prüfung der Delegiertenkarten.
3. Wahl der Protokollführer.
4. Wahl des Rednerlistenführers.
5. Bericht des Bundesvorsitzenden.
6. Bericht des Geschäftsführers über Geschäftsgang und Kasse.
7. Bericht der Revisoren.
8. Entlastung des Geschäftsführers.
9. Bericht der Bundesfahrwarte.
10. Bericht der Bezirksvertreter. (Die Berichte können schriftlich dem Geschäftsführer übergeben werden.)
11. Evtl. Neuwahlen zum Verwaltungsrat usw.
12. Beratung des Haushaltsplanes und Beschlusfassung zu demselben.
13. Bundestag.
14. Anträge. (Diese müssen bis spätestens 20. Dezember 1930 schriftlich eingegangen sein.)
15. Verschiedenes.

Wir erwarten, daß die Bezirkswahlen Anfang Januar 1931 erfolgen, damit die neugewählten Bezirksvertreter sich über die Bundeseinrichtungen informieren und zu den einzelnen Berichten Stellung nehmen können.

Reisespesen gibt es bundesseitig nicht.

Mit Bundesgruß „Sachsen Heil!“

Der Verwaltungsrat des Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V.
Max Bergmann, 1. Vorsitzender.

Bundesamtliche Mitteilungen.

Bundesverwaltung: 1. Vorsitzender: Max Bergmann, Leipzig C 1, Lilienstr. 21 (Tel. 602 99). — Straßen- und Bahnrennfahrwart: Fritz Schneider, Dresden-A. 27, Zwickauer Str. 67, III (Tel. 427 51). — Wanderfahrwart: Bruno Hennig, Leipzig C 1, Konstantinstr. 5 (Tel. 252 12). — Kunstfahrwart: Max Thielemann, Dresden 22, Leipziger Str. 82. — Kraftfahrwart: Kurt Adler, Leipzig C 1, Dainstr. 16 (Tel. 168 89). — Sportabzeichen und Jugendamt: Willy Schöne, Leipzig W 35, Weinbergstr. 9.

Bundesgeschäfts- und Kassenstelle: Kurt Adler, Leipzig C 1, Dainstr. 16, IV (Tel. 168 89). Geöffnet von 9 bis 18 Uhr. Sonntags geschlossen. Alle Zuschriften und Zahlungen sind ausschließlich an diese Bundesgeschäftsstelle zu richten. Für Ueberweisungen durch Postcheck lautet die Anschrift: Bundeskasse des Sächsischen Radfahrer-Bundes, e. V., Amt Leipzig, Konto 502 29. Für Zahlungen durch Giro: dieselbe Anschrift auf Konto 4649, Giro Leipzig.

Rechtsbeirat: Rechtsanwälte Krause und Müller, Leipzig C 1, Härtelstr. 27, II (Tel. 137 56).

Sportauschuh: Vorsitzender Kurt Vandgraf, Leipzig C 1, Reichelstr. 6 (Tel. 285 52). Wohnung: Leipzig N 22, St.-Privat-Str. 21 (Tel. 522 58).

Ehrenschiedsgericht: Vorsitzender Studentrat Gustav Baumann, Leipzig C 1, Charlottenstr. 14, III.

Versicherung: Deutscher Versicherungs-Konzern (Deutsche Feuerversicherung A. G.), Berlin-Schöneberg, Post Friedenau, Hähnelfstr. 15 a. (Alle Versicherungsangelegenheiten sind direkt an die Versicherung zu senden.)

Presseamt: Kurt Vandgraf, Leipzig C 1, Reichelstr. 6 (Tel. 285 52). (Kreis-, Bezirks- und Vereinsberichte sind nur an die Schriftleitung der Bundeszeitung „Der Radfahrer“ zu senden, nicht an das Presseamt.)

17 Neuanmeldungen, 1 Jugendlischer
in der Zeit vom 25. September 1930 bis 24. November 1930.

Bezirk 3. Auerbach (1).

20654 41574 Pippold, Frieda, Altmannsgrün b. Erczen Nr. 4

Bezirk 9. Chemnitz (1).

41500 Reichel, Hermann, Chemnitz, Rugsburger Straße 12

Bezirk 13. Dresden (1).

41564 Obermayer, Rüdiger, Dresden 20, Dohnaer Straße 80

Bezirk 18. Grimma (1).

17534 41560 Lehmann, Arthur, Großbardau

Bezirk 24. Leipzig (9).

9. G. Opel 41562 Gebbert, Otto, Leipzig C 1, Alexanderstraße 11
Leipzig 41565 Weiser, Herbert, Leipzig D 28, Wurmer Straße 154
Motorrad- 41566 Richter, Otto, Leipzig C 28, Juliusstraße 21
club 1930 41567 Winter, Ernst, Leipzig W 31, Schmorstraße 40
41568 Perfer, Albin, Leipzig N 21, Rappbachstraße 35
41569 Anders, Erich, Leipzig C 1, Berliner Straße 6
41570 Heibredner, Willy, Leipzig C 1, Kreuzstraße 6
41571 Weig, Erich, Liebertsdorf
41572 Hartwig, John, Leipzig W 31, Könnersstraße 87

Bezirk 37. Pleihental (2).

41573 Gödrath, Rudolf, Ruppertsgrün b. Weisdau
41580 Vangendorf, Kurt, Vangenbergsdorf Nr. 51 c

Bezirk 41. Rochlitz (1).

17534 41561 Berger, Edwin, Jahnshain

Bezirk 54. Zwickau (1).

54/37539 41563 Roehren, Marie, Zwickau, Reichenbacher Straße 18 a

Jugendlische.

Bezirk 13. Dresden (1).

19942 3549 Jörn, Walter, Grünberg b. Dresden

Plaketten in grosser Auswahl,

Medaillen, Diplome, Bannernägel,
Ehrenkreuze, Abzeichen, Pokale, Becher,

„Signum“ Wilh. F. Helbing, Leipzig C 1, Salomonstr. 6 Ruf 10067.
Kunstgewerbliche Werkstätten / Katalog zu Diensten.

Bundes-Rennfahrwartsamt.

Bundestrennfahrwart: **Fritz Schneider**, Dresden-N. 27, Zwidauer Str. 67.
Fernspr. 427 51. Postfachkonto Dresden 257 63.
Alle Zuschriften, das Rennfahrwartsamt betr., sind nur an vorgenannte
Adresse zu richten.

Anmeldung von Rennen.

Ich weise noch einmal besonders darauf hin, daß Anmeldungen für
Renngenehmigungen unter Benutzung der bei mir anzufordernden
Formulare bis spätestens 10. Dezember einzureichen sind. Die An-
meldungen müssen enthalten: 1. Tag der Fahrt und Bezeichnung,
2. Fahrstrecke, Kilometer, mutmaßliche Teilnehmerzahl (diese möglichst
gering angeben, da sich die Gebühren danach richten), 3. Startzeit,
Ort und Ziel, 4. Anschrift des Fahrleiters, evtl. Fernsprecher, Anzahl
der teilnehmenden Autos und Krasträder.

Die Anzahl der anzumeldenden Rennen ist möglichst zu beschrän-
ken, keinesfalls wird aber seitens der Kommission eine Erhöhung der
Anzahl genehmigt.

Die Gebühren für die angemeldeten Rennen sind unbeschadet
daraus, ob die Veranstaltung zur Durchführung kommt oder nicht, zu
entrichten.

Fritz Schneider, Bundestrennfahrwart.

*

Die Bilanz der Radsportsaison 1930 des S.R.B.

Von Fritz Schneider, Bundestrennfahrwart.

Albert Conradi-Plauen Meisterfahrer im Einer-Streckenfahren.
R.C. Opel-Leipzig Meisterschaftsverein auf Bahn und Straße.

Der Sächsische Radfahrer-Bund hat auch in diesem Jahre ein um-
fangreiches Sportprogramm zur Durchführung gebracht, und es ist
recht und billig, nach Beendigung der Saison die Frage aufzuwerfen,
ob der geplante Endzweck, an der Erziehung der Jugend Anteil zu
haben, erfüllt worden ist. Dies kann ohne weiteres bejaht werden.
Neben den vielen örtlichen Rennveranstaltungen der Kreise und Be-
zirke gab der Bund seinen Fahrern Gelegenheit, ihre Kräfte in sieben
großen bundes- bzw. DDRB-offenen Zuverlässigkeitsfahrten und einer
Sechsstunden-Kontrolltour zu messen. Leider machte sich die schwere
wirtschaftliche Depression und die damit verbundene große Arbeits-
losigkeit sehr bemerkbar. Die Teilnehmerziffern sanken ganz gewaltig,
und nimmt man die Zahlen des Vorjahres als Maßstab, so ergibt sich
eine Verminderung von fast 50 Prozent. Dieser Prozentsatz erscheint,
gemessen an anderen vortümlichen Sportarten, sehr hoch, doch ist es
nicht schwer, die Ursache zu ergründen. Während der Fußballer oder
der Leichtathlet mit Anschaffung seiner Ausrüstung auf Jahre hinaus
versorgt ist, muß der Rennfahrer neben seiner sachgemäßen Bekleidung
sein Sportinstrument, das Fahrrad, stets in bester Verfassung halten.
Eifriges Training ist die Vorbedingung für den Erfolg, doch werden
dabei die Reifen und Ketten verbraucht. Bei allem Eifer für die Sache
geht aber doch die Anschaffung lebenswichtiger Gegenstände voraus,
und viele Sportjünger müssen sich die Teilnahme am Wettkampf ver-
sagen. Der Schrei der Rennfahrer, künftig wieder für Materialpreise
fahren zu können, erscheint in diesem Zusammenhange wohl ohne wei-
teres verständlich.

Die eingangs erwähnten sieben Fahrten führten durch fast alle
Gaue unseres an Romantik so reichen Sachsenlandes, wobei insgesamt
1092 km bewältigt wurden. In ganz vorzüglicher Verfassung präsen-
tierten sich alle Staatsstraßen, welche ausnahmslos mit festem Belag
versehen sind. Kein Wunder also, daß sich das Tempo von Rennen zu
Rennen steigerte und ein Stundenmittel von 32,841 km erreicht wurde.
Ein starker Anteil an der Steigerung des Tempos ist allerdings auch
dem zu Anfang des Jahres eingeführten Vorgabesystem zuzuschreiben.
Die A-Klasse, das sind Fahrer, welche im Vorjahre zweimal unter den
ersten fünf Fahrern das Ziel passierten, mußte Vorgaben bis zu acht
Minuten bei 200 km gewähren. Sie konnte also nicht auf Warten
fahren, sondern mußte vom Start weg vom Leder ziehen, wollte sie
ihre Chancen nicht gleich zu Grabe tragen. Nur in einigen wenigen
Fällen gelang es, die zahlenmäßig viel stärkeren C- und B-Gruppen
einzubohlen. Die diesjährige DDRB-Hauptversammlung wird deshalb
wohl oder übel zu einer Revision ihres Beschlusses schreiten müssen.

Um den tatsächlich stärksten Fahrer zu ermitteln, wurde die
Meisterschaft erstmalig nach Punktwertung dergestalt ausgetragen, daß
für den 1. bis 10. Platz 10 bis 1 Punkte gewertet werden. Als bester
Fahrer ging aus diesem Ringen der Plauerer

Albert Conradi

hervor, welcher 38 Punkte und damit die Meisterschaft im Einer-
Streckenfahren errang. Mit 2 Siegen, je einem 4., 5. und 6. Platz
bewies er sein großes Können. An 2. Stelle folgt mit 28 Punkten der
Leipziger Opelfahrer S. Martin, welcher es auf einen Sieg und je
einen 3., 4. und 8. Platz brachte. Aus der nachstehenden Tabelle ist die
weitere Placierung ersichtlich.

Name und Ort	belegter Platz und gegebene Punkte										zusammen Punkte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
A. Conradi, Plauen	2			1	1	1						38
S. Martin, Leipzig	1		1	1				1				28
A. Gerold, Leipzig	1	1							1			21
E. Hempel, Leipzig	1		1							1		19
B. Peiser, Leipzig		1			1			1				18
B. Tröger, Schönheide		1				1	1					18
R. Böhme, Leipzig			1		1				1			16
D. Grindel, Leipzig		1				1				1		15
R. Schmidt, Plauen				2								14
O. Wutzig, Leipzig	1							1				13
W. Hundertmark, Leipzig				1		1						12
E. Plutte, Leipzig							2		1			10
D. Kresschmar, Leipzig			1									8
E. Proch, Plauen					1					1		7
W. Franz, Leipzig				1								7

Als weitaus erfolgreichster Verein entpuppte sich der
R.C. Opel-Leipzig.

welcher in den 7 Fernfahrten viermal den Sieger stellte und sich außer-
dem noch 17mal placierte. Damit nicht genug, stellte er mit

Walter Hundertmark den Quersfeldeinmeister, mit
Willy Heider den Bundesbergmeister und mit
Paul Körner den 1-km-Bahnmeister.

Daß mit den Erfolgen des einzelnen auch der Mannschaftsgeist und
damit der Mannschaftserfolg Schritt hielt, erblickt aus der Tatsache,
daß es dem Klub außerdem gelang, sich den Titel eines Straßen- und
Bahnmeisters im Mannschaftsfahren zu erkämpfen.

An den insgesamt 13 Veranstaltungen des Bundes nahmen zu-
sammen 560 Fahrer teil. Dies gibt eine Durchschnittsbeteiligung von
43 Fahrern. Die größte Kennungsziffer wies der Große Opel-Preis
von Leipzig mit 70, die geringste die Bergmeisterschaft mit 18 Fahr-
ern auf.

Die Jugendlichen des Bundes hatten anlässlich des Jugendtages in
Glauchau Gelegenheit, ihrem Kampfsgeist die Zügel schieben zu lassen.
In der Sparte bis 16 Jahre dominierte

Udaltbert Redlich, R.B. Pfeil-Leipzig,

welcher die 5 km in 9:21 bewältigte. In der Prüfungsfahrt für die
16- bis 18jährigen zeigte der Jugendmeister des Bezirkes Dresden

Hans Starke, R.B. Trachau,

keine gute Eignung zum Straßenfahrer, indem er die starke Leipziger
Konkurrenz in 18:20,3 aus dem Felde schlug. Leider sind alle sächsi-
schen Amateure im kommenden Winter zur Ruhepause gezwungen, da
eine Winterbahn weder in Dresden noch in Leipzig vorhanden ist.
So bleibt ihnen als Zulasssport für den Winter nur der Fußballsport,
welchem sie ausgiebig huldigen werden, damit sie die Radsportsaison
1931 gerüstet finden.

Bundes-Jugendamt.

Briefanschrift: W. Schöne, Leipzig W 35, Weinbergstraße 9.
Postfachkonto: W. Schöne, Leipzig, 108 31.

Die Herren Jugendleiter in den Bezirken und den Vereinen
werden ersucht, die Fragebogen, die ihnen in Kürze zugehen, genau
auszufüllen und bis zum festgelegten Tage einzusenden.

Da die Verteilung der Beihilfen nach einer auf Grund der Er-
gebnisse der Fragebogen errechneten Schlüsselzahl erfolgt, ist es völlig
ausgeschlossen, daß eine Berücksichtigung später eingehender Bogen er-
folgen kann. Einwendungen gegen diese Handhabung sind erfolglos,
da die vorhandenen Mittel dann verbraucht sind.

Das Rundschreiben des S. V. A. f. L., Sächsische Rothilfe betreffend,
verdient volle Beachtung, und ich hoffe, daß alle Jugendleiter mit ihre
Antwort schnellstens zukommen lassen. In Zweifelsfällen erteile ich
gern Auskunft.

Wer von den Jugendleitern einen Ausweis benötigt, verläume
nicht, den Fragebogen, der dem letzten Jugendführer beilag, der Ein-
fachheit halber gleich nach Dresden an die vorgeschriebene Brief-
anschrift zu schicken. Alle Herren, die in dieser Angelegenheit noch im
unklaren sind, wollen sich schnellstens an mich wenden, sofern die Mit-
teilung im Jugendführer (Nov. Seite 57) nicht genügt.

Auf die Bekanntmachungen im Jugendführer 6. Seite 46/47, eine wichtige Entscheidung des Sächsischen Oberverwaltungsgerichtes, Vermögenssteuer betreffend, und schließlich auf die Stempelsteuerbefreiung unserer Vereine und Bezirke in besonderen Fällen wird erneut hingewiesen. Im eigenen Interesse wollen alle, die es angeht, gegebenenfalls Unterlagen zur Weitergabe an die zuständigen Stellen an mich einschicken.
Schöne.

Deutsches Radsporthabzeichen.

Alle Zuschriften und Anfragen sind nur an:
Willy Schöne, Leipzig W 35, Weinbergstraße 9, zu richten.
Zahlungen auf Postsparkonto Leipzig 108 31 W. Schöne.

Die Herren Wettbewerber um das Sportabzeichen werden nochmals auf den Schlußtag der Einsendung der Urkundenhefte und der ordnungsgemäß aufgerechneten Wanderfahrbücher aufmerksam gemacht. Alle Hefte, die nach dem 6. Dezember eingehen, werden nicht mehr erledigt.

Die Inhaber der Urkundenhefte mit den Nummern 89, 90, 93 und 94 haben trotz Aufforderung den Betrag für das Sportabzeichen in Höhe von 2,30 RM. noch nicht eingesandt. Ich mache nochmals auf die Bekanntmachung in der Novembernummer aufmerksam, und im eigenen Interesse mögen diese Herren danach handeln.
Schöne.

Die Kommission der Radsporthabzeichen Sachsens

wird am Sonntag, den 11. Januar 1931, 10 Uhr, in Chemnitz (Lokal wird noch bekanntgegeben) ihre Jahresversammlung abhalten, in der die sämtlichen Renntermine für alle Radfahrerverbände Sachsens zusammengestellt und festgelegt werden. Anmeldungen der Rennen für 1931 sind bis spätestens 30. Dezember 1930 an den Vorsitzenden Hause, Dresden-N. 6, Albertstraße 16, einzureichen. Die Tagesordnung wird lauten: 1. Eingänge. 2. Bericht des Vorsitzenden und der Kassensprüfer. 3. Entlastung des Vorstandes. 4. Wahlen. 5. Festlegung der Renntermine für 1931. 6. Verschiedenes. — Anträge sind bis 30. Dez. 1930 beim Vorsitzenden Hause einzureichen. Felix Hause, Vors.

Kreis-, Bezirks-, Vereinsberichte.

Aufgenommen werden nur kurze, sachliche und stilistisch sowie orthographisch fehlerfreie Berichte, sofern dieselben gut leserlich auf besonderem Bogen mit Tinte niedergeschrieben sind, Berichte, welche mit Bleistift oder unleserlich geschrieben sind, werden ohne Ausnahme von der Aufnahme ausgeschlossen.

Kreisnachrichten.

Kreis 1. Leipzig.

VA.: R. Pöcher, Groß-Bardau bei Grimma.

Die Jahreshauptversammlung war für den 9. November 1930 nach Leipzig, „Börse“, einberufen. Dem Rufe hat nur die Hälfte der angeschlossenen Bezirke Folge geleistet. Es fehlten Delegierte der Bezirke Döbeln, Leisnig, Altenburg, Wurzen, Mügeln-Döbnitz; im ganzen waren 34 Stimmen zu verzeichnen. Es scheint, daß die Bezirke die ganze Lage des Kreises noch nicht erfasst haben, sonst könnte es nicht sein, daß 50 Prozent der Bezirke nicht zur Stelle sind. Die Hauptversammlung hatte sich in der Hauptsache mit den Neuwahlen zu befassen und die Erledigung etwa eingegangener Anträge vorzunehmen. Die Wahlen zeitigten folgendes Ergebnis: 1. KV. R. Pöcher-Gr. Bardau, 2. KV. und Kass. F. Fleck-Leipzig, Rfw. F. Limbeder-Prießnitz, Rfw. G. Friedrich-Leipzig, Rfw. W. Ehrlich-Leipzig. Der Schriftführer wird vom Bezirk Leipzig gestellt. Das Kraftfahrwartamt soll evtl. später besetzt werden. Zur Wahl eines Sportauschussvorsitzenden kam eine Einigung nicht zustande, weshalb diese Wahl vertagt wurde. Der Kreis wird im kommenden Jahre mehrere Rennen zur Durchführung bringen. Dadurch wird es ihm nicht möglich sein, Vereine oder Bezirke in dieser Sportart zu unterstützen. Beschlossen wurde (Antrag Leipzig-West), in Zukunft für die Kreismeister im Saalsport die Startgelder für die Bundeswettbewerbe wie früher zu tragen. Die Berichte, die von den Vorstandsmitgliedern gegeben wurden, wurden ohne Ausnahme gutgeheißen. Mit dem Wunsche, die Bezirke in Zukunft bei allen Veranstaltungen des Kreises begrüßen zu können, wurde die Versammlung geschlossen. „Sachsen Heil!“
J. A.: F. Fleck.

Kreis 3. Chemnitz.

Lade hiermit nochmals die zu unserem Kreis gehörigen Bezirke, insbesondere Brand-Freiberg, Unteres Zschopautal und Müßengrund zu der am 14. Dezember, 10.30 Uhr, in Chemnitz, Richters Restaurant, Wilhelmplatz, stattfindenden Hauptversammlung mit Neuwahlen ein. Bezirke oder Vereine, die beabsichtigen, das Kreisfest 1931 zu übernehmen, haben dies bis zum 14. Dezember 1930 schriftlich beim Vorsitzenden zu beantragen. Besonders lade ich auch noch die Vereine ein, welche ihre Kreismeistermedaillen 1930 noch zu erhalten haben.
„Sachsen Heil!“
M. Köbner, Vorsitzender.

Bezirksnachrichten.

Bezirk 3. Auerbach i. B. Die am 9. Nov. in Auerbachs Keller in Auerbach abgehaltene Bezirkshauptversammlung war ziemlich gut besucht. Die Neuwahlen ergaben folgende Zusammensetzung: Bez. Vert. Max Döhler, Rodewisch i. B., Schelcherstr. 468; Schriftf. Kurt Henne, Bernesgrün i. B.; Kass. Max Mener, Bernesgrün i. B.; Rennfw. Aug. Kohl, Treuen; Wanderfw. Fritz Frißch, Brunn; Jugendleiter Albin Schramm, Brunn; Saalsportobmann Emil Leucht, Elfeld; Kraftfw. Alb. Lent, Rodewisch; Radballeiter Ewald Winter, Grünbach. Weiter wurden 13 Kameraden in den Bezirksauschuss gewählt, und das Bezirkshrenschiedsgericht besteht aus den Kameraden: Rich. Blei, Rodewisch; Leopold, Auerbach; M. Mener, Bernesgrün; Bekold, Brunn, und Hartenstein. — Nachdem den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre aufopfernde Bezirkstätigkeit im Namen des Bezirks der Dank ausgesprochen war, wurde die nächste Bezirksversammlung auf den 7. Dezember 1930, 15 Uhr, in Auerbachs Keller in Auerbach anberaumt. Bezirkskameraden, besucht die Bezirksversammlungen recht fleißig und haltet den 7. Dezember hierfür frei. „Sachsen Heil!“
Max Döhler, VB.

Bezirk 3. Auerbach. Alle Bezirksvereine, die im Jahre 1931 Rennen oder sonstige sportliche Veranstaltungen vorhaben, wollen dies zur nächsten Bezirksversammlung am 7. Dezember d. J., 15 Uhr, in Auerbachs Keller in Auerbach bekanntgeben oder schriftlich einreichen. Der Bezirksvorsitzende: Max Döhler.

Bezirk 6. Borna-Bad Lausitz. Da die letzte Versammlung in Trierbach nicht abgehalten werden konnte, findet die nächste Bezirksversammlung am 14. Dezember 1930, 14 Uhr, in „Stadt Leipzig“ in Borna statt. Ich bitte, diese Versammlung recht zahlreich zu besuchen. Mit „Sachsen Heil!“
Willy Hammer.

Bezirk 9. Chemnitz. Vors.: Karl Reichel, Einsiedel bei Chemnitz, Wiesenstr. 3. Die vollbesetzte Generalversammlung am Vortag begann 15.30 Uhr. Der längere Zeit abwesend gewesene Vorsitzende leitete die Versammlung. An Eingängen lag ein Rundschreiben vor über die Neueinteilung der Kreise und Bezirke. Sitzung in Chemnitz wird noch bekanntgegeben. Die Quersfeldeinmeisterschaft gewann Wolf vor Barth (Protest). Eingegangen ist ferner ein Dringlichkeitsantrag an das Bezirkshrenschiedsgericht. Danach wurde die Kasse geprüft und der Kassierer entlastet. Die einzelnen Vorstandsmitglieder gaben Bericht



Deutscher Versicherungskonzern

BERLIN-SCHÖNEBERG
(Post Friedenau), Hähnelstraße 15 a.

Die Mitglieder des Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V. versichern sich in Leben und Sterbegeld bei der

Deutschen Lebensversicherung

Gemeinnützige Aktien-Gesellschaft,
sowie gegen Feuer, E.-D., Unfall-Haftpflicht
usw. bei der

Deutschen Feuerversicherung

Aktien-Gesellschaft

Wegen kostenloser Auskunft, Beratung und Prämienberechnung wende man sich an die obige Anschrift oder die Geschäftsstelle des

Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V.

Kulante Schadensregulierung.
Mitarbeiter überall gesucht.

Bequeme
Ratenzahlungen
bis zu
12 Monaten



TORPEDO-RAD
Torpedo-Motorrad
5 PS steuer- und fährerscheinfrei
Torpedo-Schreibmaschinen
für Büro, Reise und Heim

WEILWERKE A. G.
FRANKFURT AM MAIN

über das verfllossene Jahr und legten gleichzeitig ihre Posten nieder. Nun begannen die Neuwahlen. Als Versammlungsleiter waltete H. Türk. Sämtliche Herren wurden einstimmig gewählt. 1. Vors. Karl Reichel, 2. Vors. Johann Bergmann, 1. Schriftf. Johann Bergmann, 2. Schriftf. Horst Ublig, 1. Kass. Biegling, 1. Rennfw. Arthur Stolle, 2. Rennfw. Hermann Reichel, 1. Tourenfw.: aufgeschoben, 2. Tourenfw. Alfred Schubert, Jugendleiter Kraker, Kraftfw. Münzner, Tröbel, Presse Arthur Stolle, Ehrenschiedsgericht Löser, Münzner, Horn. Die Ortsvertreter sind: Kraker-Schönau, Seifert-Borna, Stör-Bernsdorf, Reichel-Einfiedel, Frau Richter-Hilbersdorf. Nähere Adressen folgen in der Januar-Zeitung. Mit „Sachsen Heil!“

Johann Bergmann, 1. Schriftf.

Bezirk 13. Dresden. V.A.: F. Schneider, Zwifauer Str. 67, III; Ruf 427 51; Postcheckkonto Dresden 257 63; Kassenstelle: Bernh. Schüke, Rehefelder Straße 12; Ruf 101 52; Postcheckkonto Dresden 178 24. — Die vom Bezirk Dresden angeforderte Abendausfahrt (ohne Wertung) am 11. Oktober nach Lausa war wiederum eine große Propagandafahrt und zugleich ein guter Saisonabschluss. Trotz des schlechten Wetters beteiligten sich immerhin noch gegen 50 Sportfreunde, ein Zeichen dafür, daß sämtliche Ausfahrten in diesem Jahre unseren Kameradinnen und Kameraden die rechte Freude erweckt haben. Alles in allem, diese Abschlussfeier sollte auch ein fideles Ende finden, und man konnte feststellen, daß es sich der R.V. Staubwolke mit seinem getreuen Vorsitzenden Ewald Viebach hat nicht nehmen lassen, in Kostümen zu erscheinen, die erst unter den Teilnehmern rechte Stimmung hervorriefen. Unser Bezirksvorsitzender Frik Schneider begrüßte in erster Linie den mitternächtlichen Bundes-Jugendleiter Schöne, welcher zufällig gerade in Dresden zu einer Jugendtagung weilte und mit Kamerad Fren gegen 10 Uhr in Lausa eintraf. Herr Schöne dankte für die Begrüßung und konnte feststellen, daß es wirklich im Bezirk Dresden eine Lust ist, zu leben, wie die Wanderausfahrten und die Geselligkeit gepflegt werden, insbesondere auch mit unserer Jugend, ein Zeichen der Propaganda für unseren lieben Sachsenbund. Unser Bezirksvorsitzender überreichte dem Kameraden Jörn ein Diplom, das Kamerad Viebach aus seinen Mitteln hergestellt hatte, welches die Anerkennung aussprechen soll für treue Kameradschaft und eifrige Förderung unserer Landbezirke. Hoffen wir, daß es ihm gelingt, die noch fernstehenden Kameraden dem Bezirk Dresden zuzuführen. Beim edlen Raß und der Tanzmusik vergingen diese fröhlichen Stunden allzusehnell, so daß aus der Abendveranstaltung eine Nachtausfahrt wurde und unsere Sportfreunde erst gegen Morgen diese Saisonabschlussfeier beendeten. Und nun, wo wir unser Stahltrot dem Winterschlaf übergeben haben, wollen wir wünschen, daß der Geist der Wanderausfahrt auch in der kommenden Saison lebendig sein möge, damit wir immer vorwärts streben im Wanderausfahrtsport, aber nimmer rückwärts gehen, zum Wohle unserer Gesundheit, unseres Bezirks und nicht zuletzt für unseren lieben Sachsenbund. Dies wünscht mit „Sachsen Heil!“ euer Fahrleiter Kamerad Fren. — 4. Dezember, 20 Uhr, Bezirksversammlung im „Neustädter Ratskeller“. — Am Sonnabend, den 6. Dezember, Bezirkspreisverteilung im Ballaal „Grüne Wiese“. Als Dank für die geleitete Arbeit der Bezirksvorstandschafft sollte jeder Verein und jedes Mitglied an diesem Abend erscheinen. Es wird sehr viel Gutes und Abwechslungsreiches geboten. Auch soll jedes Mitglied ein kleines Geschenk zur Gabenderlosung an unseren Schachmeister, Kamerad Schüke, Dresden-R., Rehefelder Straße 12, abführen. Ein jeder gebe nach seinen Kräften. Mit „Sachsen Heil!“

Frik Schneider, Kurt Fren, Hans Genaud.

Bezirk 17. Glauchau-Meerane. Unsere letzte Versammlung am 9. November in Oberschindmaas mußte leider infolge schwacher Beteiligung ausfallen. An jedes Bezirksmitglied richte ich hierdurch die Bitte, zu unserer diesjährigen Hauptversammlung mit Neuwahlen am Sonntag, den 7. Dezember, 15.30 Uhr, in Meerane, Härtels Hotel, zu erscheinen, um durch eine gut besuchte Versammlung dem Sportjahr 1930 des Bezirks einen würdigen Abschluss zu verleihen. „Sachsen Heil!“

Bezirk 18. Grimma. V.A.: Walter Adler, Belgershain. Liebe Sportkameraden! Laßt die Flügel im Radport nicht hängen, denn nur

Einigkeit macht stark! Darum besucht recht zahlreich unsere Jahreshauptversammlung am 7. Dezember, pünktlich 14 Uhr, im Berg-hotel, Grimma. Anträge sind bis 3. Dez. beim Bezirksvertreter Walter Adler, Belgershain, einzureichen. „Sachsen Heil!“ Max Kunath, V.S.

Bezirk 25. Leisnig. Unsere letzten Versammlungen waren recht schwach besucht. Es ist sehr bedauerlich, daß die Kameraden nicht mehr Interesse für den Bezirk übrig haben. Unsere Hauptversammlung findet am 7. Dezember im Café Knoch in Leisnig statt. Beginn 14 Uhr. Im Interesse aller Sportkameraden bitten wir um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. „Sachsen Heil!“ Arthur Baum, 1. S.

Bezirk 29. Marktneufkirchen. V.A.: Ernst Starck, Marktneufkirchen, Avian-Bennewik-Straße 2. Jahreshauptversammlung am 19. Oktober 1930 in Marktneufkirchen, „Café Bismard“. Die von nur 6 Vereinen mit zusammen 15 Vertretern besetzte Jahreshauptversammlung verlief sehr flott. Eingänge waren nicht zu verzeichnen. Unter Mitteilungen gab der 1. Bezirksvertreter Ernst Starck die Preisträger im Meistbeteiligungs-Wettbewerb, Versammlungsbesuch usw. betr., bekannt. Es sind folgende Vereine: 1. Möwe-Erlbach, 2. Frik Auf-Marktneufkirchen, 3. Diamant-Raasdorf. Es wird beschlossen, auch im folgenden Jahre die Meistbeteiligungspreise beizubehalten. Anschließend gab Kamerad Ernst Starck einen Bericht über die Kreisversammlung am 28. 9. in Werdau. Auf die Bundeszeitung vom 1. Oktober sei hingewiesen. Es folgten nun der Jahresbericht über das verfllossene 35. Geschäftsjahr unseres Bezirkes durch Kam. Starck, und der Kassenbericht, in Vertretung des Kassierers ebenfalls durch Kam. Starck. Da sich die schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse im Vogtland besonders fühlbar machen, sind die Veranstaltungen des Bezirkes bis auf die unbedingt notwendigen beschränkt worden. Es wurden im vergangenen Jahre 6 Bezirks-, 1 Haupt- und 1 außerordentliche Hauptversammlung abgehalten, ferner ein Werbesportfest vom R.V. Diamant-Raasdorf. Zwei Sportabzeichen innerhalb des Bezirkes sind der Lohn für ernste, fleißige Arbeit gewesen. Die Einnahmen der Bezirkskasse betragen 130,56 RM., die Ausgaben 112,82 RM., es ergibt sich somit ein Bestand von 17,50 RM. Kam. Starck dankte allen Mitarbeitern herzlich und bat um tatkräftige Unterstützung auch im neuen 36. Geschäftsjahr. Kam. Stölzel sprach hierauf der Bezirksleitung im Namen der Versammlung den Dank aus. Die Neuwahlen, die manchmal langwieriger Verhandlungen nicht entbehrten, erledigten sich sehr schnell. Auf Vorschlag wurde die bisherige Bezirksleitung in ihrer Gesamtheit einstimmig wiedergewählt. Zeit und Ort der nächsten Versammlung wird der 1. Bezirksvertreter den Vereinen rechtzeitig mitteilen.

Willy Friedel, 2. Bez.-Schriftf.

Bezirk 37. Pleißenfeld. V.A.: Erich Heinig, Lichtentanne, Karl-Liebke-Str. 16. Die am ersten Novembersonntag in Werdau stattgefundene Bezirksversammlung war leider nur schwach besucht. Kam. Heinig forderte zu reger Beteiligung an der am 30. November in Leipzig stattfindenden Sportvertreter-Tagung auf und wurde nebst Kam. Lehmann-Leubnick von Seiten des Bezirkes abgeordnet. Der Nachtrag für das Handbuch „Der Reigenfahrer“ soll bestellt werden. Nachdem die Radballpokalspiele unterbrochen worden sind, wird am 14. Nov. eine Ausschusssitzung unter Hinzuziehung der Radballspieler abgehalten. Die Kameraden nahmen weiter Kenntnis von der am 8. November in Klingental stattfindenden Kreisversammlung, von der für den 23. Nov. nach Reichenbach i. V. anberaumten Kreishauptversammlung und von der für den 7. Dezember nach Werdau, „Gambrinus“, einberufenen Bezirkshauptversammlung, die recht zahlreiche Beteiligung der Bezirkskameraden und aller Bezirksvereine erwünschen läßt. Bereits 15 Uhr haben zu dieser die Bezirksvereine Edelweiß-Fraureuth, Pleiß-Lichtentanne, Frik Auf-Trünzig und Radlerlust-Werdau je zwei Kassenprüfer zu stellen. „Sachsen Heil!“ Alfred Reikner, V.S.

Bezirk 41. Rochlitz. Unsere nächste Versammlung findet im Bezirksheim „Stadt Leipzig“ in Rochlitz statt, wozu alle Bezirksmitglieder ganz herzlich eingeladen sind, auch die, welche sich schon jahrelang nicht haben sehen lassen; denn unser Bezirk ist ziemlich stark. Da eine sehr reichhaltige Tagesordnung vorliegt, möchten wir sehr zahlreich am 14. Dezember d. J. in Rochlitz zur Stelle sein. Liebe Sportler, rüdtelt mal die Säumigen gehörig auf, denn was ist das für ein Arbeiten im Bezirk, wenn zu jeder Versammlung nur 10 bis 20 Mitglieder anwesend sind von 180 Bundesmitgliedern. Also nochmals, erscheint zahlreich. Auch bitte ich den Herrn Schriftführer um Vorlage sämtlicher Protokolle vom Vereinsjahr 1930. Der 1. Vorsitzende hat sein Amt niedergelegt, was sehr bedauert wird. Erscheint alle am 14. Dezember, 14 Uhr, im Bezirksheim. Mit „Sachsen Heil!“

J. A.: Karl Friedemann, Bez.-Rennfahrwart.

Bezirk 48. Weida. Unsere Bezirkshauptversammlung findet am 14. Dezember d. J., 14.30 Uhr, in Gera, Restaurant Bettelein, Schußgasse, statt. Da Neuwahlen usw. stattfinden, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten, und es können die Weidaer und Niederröhlener Sportkameraden doch bestimmt auch einmal nach Gera kommen. Ueberdies wird doch der größte Teil derselben Weihnachtseinkäufe und -besorgungen hier in Gera tätigen; man kann also das Gute mit dem Nützlichen verbinden. „Sachsen Heil!“ Bergner.

Bezirk 50. Zittau. Jeden zweiten Dienstag im Monat Versammlung. Laut Beschluß der letzten Versammlung stellt der Bezirk an den Sportauschuss folgenden Antrag: Der Sportauschuss möge beschließen, daß das Sportprogramm für das kommende Jahr bis spätestens 15. Januar in den Händen der Bezirke ist. — Nächste Versammlung am 9. Dezember d. J. im „Schützenhaus“ Zittau. „Sachsen Heil!“

Bezirk 54. Zwickau, B.V.: Kurt Kreschmar, Zwickau, Gutenbergstraße 18. Am 9. Nov. fand in den „Lindensälen“ in Schedewitz unsere Monatsversammlung statt. Nach der üblichen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden wurde zur Tagesordnung übergegangen. Von den Wanderradfahrern wurde das Ergebnis der diesjährigen Wanderradfahrten bekanntgegeben. Zu der Bundes-Sportauschussitzung am 30. November in Leipzig werden die Kameraden Kreschmar und Flämig entsandt. Weiter wurde ein Wahlausschuss zu den bevorstehenden Hauptwahlen gebildet, der sich aus folgenden Kameraden zusammensetzt: Rödel, Schneider und Hammer. Desgleichen wurden die Kameraden Gerber-Schönau und Frisch-Wildenfels als Rechnungsprüfer gewählt. Zur Kenntnis gelangten noch die beiden Einladungen vom RCL Sachsentreu-Oberrothenbach und RB. Pleisental-Stenn. — Am 7. Dezember 1930 findet in den „Lindensälen“ in Schedewitz unsere Jahreshauptversammlung mit Preisverteilung statt. Ich bitte die geehrten Kameraden, sich recht zahlreich einzufinden. Mit „Sachsen Heil!“
Kurt Kreschmar, 1. Vors.

Bezirk 54. Zwickau. Bei den diesjährigen Bezirkswanderradfahrten konnten folgende Mitglieder erfolgreich abschneiden und Preise erzielen: 1. Preise: Hans Bohmann-Stenn, Alfred Lorenz-Schönau und Fris Meinhold-Schönau. — 2. Preise: Oskar Flämig-Zwickau, Hans Frisch-Wildenfels, Rudi Hender-Wildenfels, Hans Schellenberger-Wildenfels, Otto Arzig-Wildenfels, Liddy Hillarius-Schönau, Fris Windisch-Wiefen, Walter Hübner-Stenn, Gerhard Modes-Stenn, Lisbeth Wagner-Stenn. — 3. Preise: Kurt Kreschmar-Zwickau, Kurt Stelzner-Wildenfels. — 4. Preise: Elsa Wendler-Schönau, Werner Fahr-Schönau, Paul Bleichschmidt-Schönau, Kurt Leistner-Stenn, Wilhelm Raub-Planitz. — Bei der Fuchsjagd errang den 1. Preis Gerhard Modes-Stenn, den 2. Fris Windisch-Wiefen. — Die Bergmeisterschaft brachte folgendes Ergebnis: 1. Georgi-Zwickau 11:12, 2. Fahr-Schönau 12:15, 3. Dippner-Zwickau 12:21. — Die Preisverteilung erfolgt zur Bezirkshauptversammlung am 7. Dezember. Sämtliche Preisträger haben anwesend zu sein, eine Zusendung der Preise erfolgt nicht.
Das Fahrwartsamt: Flämig, Lorenz.

Vereinsnachrichten.

Bezirk 3. RCL. Wanderlust, Stühengrün-Neulehn. Am 1. Januar 1931 hält unser Verein wie alljährlich sein Christbaumvergnügen ab und ladet hierzu alle Freunde und Gönner des Radportes der Umgebung freundlichst ein. Ferner wünschen wir allen Kameraden ein frohes Weihnachtsfest. Mit „Sachsen Heil!“
Max Leistner, 1. Vors.

Bezirk 6. RB. Saxonia, Prießnitz, B.-A.: Fris Limbeder, Prießnitz bei Bad Lausitz, Nr. 56. Nachdem wir nun unsere Wanderradfahrten beendet haben, können wir folgende Fahrer unter die Preisträger rechnen: 1. Walter Voigt (462 km), 2. Fris Limbeder (446 km), 3. Walter Kirchoff (281 km), 4. Fris Voigt, 5. Gerhard Heinrich, 6. Hardi Raschke, 7. Rudi Voigt, 8. Heinz Fischer. — Im Radball erlitt unsere Jugend wieder ein paar Niederlagen. — Alles andere durch Laufzettel. Fris Limbeder.

RB. Radlerlust, Lauterbach. Bezirks- und Kreismeister im Sechser-Schulreigen. B.-A.: Max Böttger, Lauterbach. Unsere letzte Monatsversammlung war sehr gut besucht und nahm einen lebhaften Verlauf. Es wurde ein Vereins-Preisschießen veranstaltet, welches die Mitglieder zufrieden stellte. Zum Jahreschluss findet großer Silvesterball statt, wobei die Damen und die 2. Mannschaft sowie die zwei Kunstfahrer auftreten. Alle Freunde und Gönner des Radportes sind herzlich willkommen. Anfang 20 Uhr, Ende 2 Uhr. Die Jahreshauptversammlung findet am 1. Januar 1931 statt. Bei einem Fäßchen Freibier werden alle Mitglieder erfrucht, sich bei unserem Herbergsvater Max Stopfuchen einzustellen. Anfang 14 Uhr. Mit „Sachsen Heil!“
Max Böttger, 1. B.

Bezirk 9. RCL. Dürlopp Blau-Weiß, Chemnitz. Am 26. Oktober fand unsere diesjährige Schlusausfahrt statt. Trotz des noch mehr als schlechten Wetters hatte sich eine stattliche Anzahl Mitglieder eingefunden, die sich auch tüchtig amüsierten. Nachdem man am Ziel angekommen war, wurde der Tag mit Kegeln und sonstigen Belustigungen verbracht. Heiter und froh wurde gegen abend die Rückfahrt angetreten. — Um allen Irrtümern vorzubeugen, gebe ich bekannt, daß der jetzige Verein Dürlopp Blau-Weiß nach Ablegung des alten Namens der im Jahre 1927 gegründete RCL Falke ist. — Am 19. Dezember, 20 Uhr, findet in „Baumanns Garten“, Reichenhainer Straße 100, unsere diesjährige Generalversammlung statt. Die Mitglieder werden noch besonders eingeladen.
Mit „Sachsen Heil!“
Herbert Störr, Pressew.

Chemnitzer Kraftfahrer-Klub 1929 (SRB). Sitz: Ballhaus „Erholung“, Brühl 26. B.V.: Alfred Löser, Chemnitz, Auestraße 5; Telefon 4841. — Veranstaltungen im Dezember: Sonntag, 7., 19 Uhr: Treffen mit Damen im Klubheim. Mittwoch, 10., 20 Uhr: Klubversammlung. Wie im vergangenen Jahr treffen sich alle Kraftfahrer am 31. Dezember zum Jahresabschluss wieder in unserem Klubheim. Es wird erwartet, daß jedes Mitglied mit Gästen erscheint und gute Laune und frischen Humor mitbringt. „Löff löff Sachsen Heil!“
A. Löser.

RB. Esweco-Ortsverein, Chemnitz. Sitz: Richters Rest. z. Wilhelmshaus. B.-A.: H. Horn, Chemnitz-Schönau, Zwickauer Straße 81 a. Die am 31. Oktober abgehaltene Generalversammlung erfreute sich eines regen Besuches. Nach Berichterstattung des Gesamtvorstandes kann der Verein



Pressewisser gibt es viele

die ja schließlich jeder kennt,
doch nur einen Alleswissner,
den man „Kleiner Herder“ nennt.

Der Kleine Herder ist ein Lexikon in einem Bande: das vollkommenste und brauchbarste. Über 50000 Artikel. 4000 Bilder und Karten. Gründlich. Praktisch. Handlich. Jedermann verständlich. 30 Mark. Teilzahlungen. Prospekt umsonst in allen Buchhandlungen oder beim Herder Verlag in Freiburg im Breisgau.

das verflossene Geschäftsjahr mit einem Guthaben abschließen. Der Gesamtvorstand wurde in seiner Eigenschaft einstimmig wieder gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Vors.: Horn, Süß; Schriftf.: Dittmann, Schich; Kass.: K. und A. Baldauf; Rennfw.: E. und W. Kraker; Trainingsleiter: Reichel; Tourenfw.: Kempe; Jugendleiter: E. Kraker; Kraftfahrw.: Fröbel. Den Ältestenrat bilden die Herren E. Kraker und E. Türk. — Nächste Versammlung am 2. 12. 30. Mit „Sachsen Heil!“
E. Dittmann, Schr.

Bezirk 13. Dresdner Radler-Club „Adler“ 1888/1904. Meisterschafts-Klub des SRB. und der DDRB. Vors.: Ehrenvorsitzender Max Thielemann. Geschäftsstelle: Arno Michaelis, Dresden-A. 1, Große Blauenische Straße 24, III. Der Klub hielt am 8. November seine diesjährige Hauptversammlung ab, welche gut besucht war. Aus den Berichten der Vorstandschaft war zu ersehen, daß der Klub wirtschaftlich wie sportlich gut gearbeitet hat. Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis: 1. Vors.: Ehrenvorsitzender Max Thielemann; 2. Vors. u. Geschäftsstelle: Arno Michaelis; Kass.: Könsch, Fiebig; Schriftf.: Klotzsch, Payer; Tourenfw.: Langhof, Kosberg; Zeugw.: W. Rothe, Pierfel; Bannerw.: Fren; Vertreterin der Damen: Frau A. Krodert; Vertreter im Ehrenrat: Thielemann, Michaelis. — Am 5. Dezember findet die 1. Monatsversammlung statt. Am Sonnabend, den 6. Dezember, beteiligt sich der Klub an der Bezirks-Preisverteilung im Ballhaus „Grüne Wiese“. Die diesjährige Preisverteilung des Klubs findet wieder am 31. Dezember, verbunden mit Weihnachts- und Silvesterfeier, im Saale des Restaurants „Brauerei Modrib“ statt. Um ein gutes Gelingen zu gewährleisten, wird um gute Unterstützung gebeten. Der Klub hat weder Mühe noch Kosten gescheut, um seinen Mitgliedern und Gästen etwas Besonderes zu bieten.
Mit „Sachsen Heil!“
Arno Michaelis.

RAL. Albatros 1899, Dresden. Bundes- u. Bezirksmeister im Mannschaftsfahren auf der Straße und Bahn für 1929/30. — Klubheim: jetzt „Rizzi-Daus“, Weiße Gasse 3. — Sitzungen jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, im Monat. — Wieder eingetreten: Bernhard Fedrich, Kadeberg, Schillerstraße 37. — Werte Mitglieder! Die Rennsaison ist beendet. Der Klub hat jetzt für das Winterhalbjahr allerhand gefällige Veranstaltungen angelegt und bittet gleichzeitig alle Mitglieder um restlose Beteiligung. — Unserem Ehrenmitglied Paul Sabich auch hiermit herzlichsten Dank für das gestiftete Faß Bier. Es hat allen Mitgliedern sehr gut geschmeckt. — Die angelegte Schlusausfahrt nach Kadeberg zum ehemaligen Klubheimvater Bernhard Fedrich fand ihren würdigen Abschluß. Ich glaube, daß jedem Mitglied dieser Tag lange in Erinnerung bleiben wird. — Dezember-Programm: 5. u. 19.: Mitgliederversammlung im Klubheim; 6.: Bezirks-Preisverteilung im Ballsaal „Grüne Wiese“; 13.: 5. Adventsabend im Klubheim, Beginn 20 Uhr. — Unserem Ehrenmitglied Herrn Dr. Richard Junge zu seinem gebachten Wiegenfeste am 21. November auch hiermit die herzlichste Gratulation und ein dreifaches „Albatros Heil!“
Dans Genauß, Pressew.

RB. Frohe Fahrt, Dresden-Gruna 1909. Bundesverein und Meisterschaftsverein. Der Verein hielt am Freitag, 14. 11., seine 21. Jahreshauptversammlung ab, die, wenn die wirtschaftlichen Verhältnisse auch schwer sind, doch wieder ein weiteres Aufstreben erkennen ließ. Das verflossene Jahr stand sportlich unter einem trüben Stern, aber der Zusammenhalt der Mitglieder sowie das verständnisvolle Zusammenarbeiten brachte bald wieder die alte geübte Höhe. Die Berichte der einzelnen Ressorts gaben den Beweis einer regen Tätigkeit. Die seitens des Herrn Schneider, dem hier an dieser Stelle gedankt sein soll, geleiteten Neuwahlen ergaben: 1. Vors. u. B.-A.: Willi Hofmann, Dresden-A. 19, Stormstr. 29, Tel. 315 29; 1. Kass.: Felix Fischer; 1. Schriftf.: Erich Franke; 1. Tourenfw.: Curt Schmiedel; Kunstreigenfw.: Curt Schmiedel; Schul- u. Farbenreigenfw.: Willi Hofmann; Zeugw.: Fris Müller; Pressew.: Willi Hofmann. — Die nun beginnenden Wintermonate werden zum großen Teile den Reigenfahrern vorbehalten bleiben. Anlässlich des Vergnügens des Motorradklubs „Deutscher Sport“ starteten beide Mannschaften des Vereins mit gutem Erfolge im Farben- und Kunstreigen. Außerdem fanden sich die bekannten Unikums der „Frohen Fahrt“ in einem tatsächlich gefahrenen Radrennen auf dem Saale. — Mitglieder, rüftet zur Weihnachtsfeier, die jedenfalls Ende Dezember stattfinden wird.
W. Hofmann, Pressew.

RB. Frohe Fahrt, Dresden-Leuben. B.-B. Gear. 1900. B.-A.: W. Jacob, Dresden-A. 45, Nazienstraße 18. Dezemberversammlung am 13. 12., 20 Uhr, im Gasthof Dr. Leuben. Um zahlreiche Beteiligung bittet der Vorstand. „Sachsen Heil!“
W. Jacob.

Bezirk 14. **Radi- u. Sportklub „1900“, Augustsburg.** Vorj.: A. Garnisch, Markt 10, Tel. 150. — Trainingsabende Montags und Dienstags. Die gut besuchte Jahreshauptversammlung am 19. Oktober eröffnete der 2. Vorsitzende mit Worten der Begrüßung und gab die Tagesordnung bekannt. Ausgenommen wurden sechs Mitglieder und die neugegründete Mädchenabteilung. Der Kassenbericht zeugte wieder von der treuen Arbeit unseres Kassierers, der sich nun wieder mächtig aufs Sparen legt, nachdem ihm unsere acht neuen Presto-Saalmaschinen die Kasse geleert haben. Im Jahresbericht des Schriftführers rollte wieder ein lebendiges Stück Vereinsgeschichte an uns vorüber. Interessant waren besonders die Statistiken über den Übungsbetrieb, nicht minder aber die Berichte über alle Veranstaltungen. Reicher Beifall belohnte die Arbeit. Die Neuwahlen nahmen unter der Leitung unseres Ehrenvorsitzenden wieder den gewohnten raschen Verlauf. Das Ergebnis ist folgendermaßen: 1. Vorj.: Arthur Garnisch; 2. Vorj.: Joh. Lantsch; 2. Schriftf.: Arwed Loquai; 1. Kass.: Max Hegewald; Straßenschw.: Heinz Jädel; 1. Saalchw. Frik Neubäuser; 2. Saalchw. u. 2. Übungsleiter: Kurt Neubäuser; 1. Zeugw.: Erich Dertel; Beisitzer: W. Güntber, R. Dietrich, W. Jädel sen. Sämtliche Gewählten nahmen die Wahl an, so daß wir mit berechtigten Hoffnungen in unser 4. Jahrzehnt gehen können, das uns hoffentlich bessere Zeiten beschert als die letzten 15 Jahre, seit uns der Weltkrieg mitten aus frohem und gedeihlichem Schaffen riß. Von der Feier unseres 30jährigen Bestehens hatten wir mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Krise abgesehen. Das Weihnachtsvergügen findet am 3. Januar 1931 im „Lehngericht“ statt, wozu wir schon hierdurch herzlich einladen. Arwed Loquai, Pressew.

Bezirk 17. **RB. Fortuna, Gefau.** Bundesmeister im Achter-Schulreigen, Bezirks- u. Kreismeister im Sechser-Kunstreigen u. Zweier-Kunstfahren. Am 8. November fand unsere letzte Versammlung im Vereinslokal statt. Nach Erledigung einiger Eingänge wurde u. a. zur Sportvertreter-Tagung am 30. November in Leipzig unser Kunstfahrwart E. Börngen-Schmidt abgeordnet. Nach kurzer Aussprache im Allgemeinen schloß hierauf der Vorsitzende die Versammlung. — Ich ersuche nun zum Schluß jedes einzelne Mitglied des RB. Fortuna, zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am 13. Dezember, 20 Uhr, im Vereinslokal zu erscheinen, um durch eine gutbesuchte Versammlung dem Sportjahr 1930 einen würdigen Abschluß zu verleihen. Mit „Sachsen Heil!“ R. Köbner, V.

Nachruf.

Blüßlich und unerwartet verschied am 11. Oktober 1930 unser langjähriger Ehrenvorsitzender

Herr Guido Wehrmann.

Dem eifrigen Förderer unseres Vereins wird jederzeit ein ehrendes Andenken gewahrt werden.

RCL. Meerrane (RCM.).

RCL. Meerrane (RCM.). Vorj.: Louis Hilbert, Schönberger Str. 22. Unser Stiftungsfest fand am 8. November im Restaurant „Albertshain“ (dem Übungslokal der Reigenfahrer) statt. Von einer großzügigen Veranstaltung wurde in diesem Jahre abgesehen, da eine Anzahl unserer Mitglieder erwerbslos ist und auch die Kassenverhältnisse nicht gerade überwältigende sind. Trotzdem konnte der Verein den Kennfahrern eine Anzahl schöner Preise überreichen, zumal unser Vorsitzender Louis Hilbert für das 100-km-Rennen dieselben gestiftet hatte. — Als Sieger in den vier Rennen des Jahres ging Kam. Herbert Pitschel hervor, damit gleichzeitig die Klubmeisterschaft 1930/31 erringend. Ferner konnten noch die Kam. Hans Uhlig und Arthur Krehner ausgezeichnet werden.

Mit „Sachsen Heil!“ H. Pitschel, S.

Bezirk 18. **RB. Edelweiß, Großbardau.** Bundesverein des RB. Sitz: Gasthof „Deutsches Haus“, Großbardau. Übungsstunde jeden Donnerstag. Am 8. November hielt der Verein seine Monatsversammlung ab, welche von 14 Mitgliedern besucht war. Angemeldet hat sich Willi Schmiedt. Der Verein hat beschlossen, am 8. März 1931 ein Saalsportfest abzuhalten. Wir bitten die Brudervereine, diesen Tag für uns frei zu halten. Ausschreibung folgt in der nächsten Nummer. Wertvolle Preise stehen uns schon jetzt zur Verfügung. — Unsere diesjährige Hauptversammlung findet Sonnabend, den 13. Dezember 1930, bei Kam. Pähler (Gasthof „Deutsches Haus“) statt. Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes, daselbst zu erscheinen.

Mit „Sachsen Heil!“ Kurt Kunze, 1. S.

RB. Threna u. Umg. Kreismeister im Achter-Schulreigen. 1. Vorj.: Walter Adler, Belgershain. Reigenübungsabend jeden Dienstag, 20 Uhr, im Gasthof Threna. Nächste Monatsversammlung am 6. Dezember, 20 Uhr, im Gasthof Threna. Mit „Sachsen Heil!“ Alfred Schönfeld, 1. S.

Bezirk 24. **RB. Bussard 1903, Leipzig.** VA.: F. Fleck, Leipzig R 21, Wörflitzer Str. 5. — Die Jahreshauptversammlung hatte sich in der Hauptsache mit den Wahlen zu befassen; Aenderungen in der Besetzung der Ämter sind fast nicht vorgekommen. Die Resultate sind: 1. Vorj. F. Fleck, 2. Vorj. u. Fahrw. W. Friedrich, 1. Schriftf. R. Unger, 2. Schriftf. P. Dehme, Kass. A. Walther, Zeugw. S. Otto, Kraftschw. P. Teuchert. — Es wurde beschlossen, auch wie in den früheren Jahren wieder eine Weihnachtsfeier abzuhalten, den Termin hierfür geben wir in der nächsten Nummer bekannt. — Veranstaltungen im Dezember: 5.: Versammlung; 12.: Bezirksversammlung; 26.: Frühstopp im Hotel „Hochstein“. — Wir bitten um zahlreiche Beteiligung, Gäste jederzeit willkommen.

Mit „Sachsen Heil!“ F. Fleck.

RCL. Falke 1895, Leipzig. 1. Vorsitzender Rob. Poenisch, Leipzig R 22, Garnisonstraße 9. VA.: W. Jagemann, Leipzig D 28, Ewaldstraße 17, II, I.

Klubheim: „Gosenschlöschchen“, Leipzig-Eutritsch. — Am 7. Dezember findet unsere Ordentliche Jahreshauptversammlung statt, worauf wir unsere Mitglieder nochmals aufmerksam machen. Erscheint alle vollzählig. Mit „Sachsen Heil!“ Der Gesamtvorstand.

RCL. Neustadt-Leipzig 1887, E. B. Meisterschaftsclub. VA. u. B.: Willu Gröber, Leipzig C 1, Lüderitzstr. 42, Fernspr. 617 22. — Veranstaltungen im Dezember: Freitag, 5.: Klubversammlung im Klubheim „Metropol“; Freitag, 19.: Gemütliche Sitzung im Klubheim. Betreffs der übrigen Zusammenkünfte verweisen wir auf unser Monatsprogramm.

Mit „Sachsen Heil!“

Der Vorstand.



RCL. Opel, e. B., Leipzig. Deutscher Meister im Mannschaftsfahren auf der Straße 1923/24. Bezirks- und Bundesmeister auf der Straße und Bahn 1930/31. Klubheim: Rest. „Schwarze Kunst“, Leipzig C 1, Kreuzstraße 14. V. u. VA.: Hans Tillner, Leipzig D 28, Edlichstraße 10. Versammlungen: Jeden Montag, 20.30 Uhr, im Klubheim.

Mit den letzten Erfolgen, die wir anlässlich des Leipziger Radfahrereifestes erringen konnten (B. Körner, Bühnenmeister über 1000 m; Peister, Sieger im Vorgabefahren über 2000 m; Semper, Zweiter bei der Jugend, und Bötsch, Sieger beim Rennen der Sportauschuhmitglieder), können wir mit Stolz feststellen, daß wir in diesem Jahr der weitaus erfolgreichste Radrennklub Leipzigs sind. — Das Radsporthjahr ist zu Ende. Nun ist es unsere Pflicht, allen unseren Helfern, die mitgewirkt haben, den Klub auf die Höhe zu bringen, wo er jetzt steht, vor allem unserer lieben Motorradtruppe an der Spitze mit A. Glödel, E. Meyer und O. Reimann, hierdurch unseren herzlichsten Dank auszusprechen. — Veranstaltungen für den Monat Dezember werden in den Versammlungen bekanntgegeben. Allen ein frohes Weihnachtsfest wünscht der Gesamtvorstand.

Mit „Sachsen Heil!“

Paul Fügmann, Pressew.

RCL. Pfeil 1914, Leipzig. VA. u. B.: R. Jungbans, Leipzig D 28, Juliusstr. 7. Vereinsheim: Hotel „Friedrichshallen“. — Nächste Veranstaltungen im Dezember: 5. u. 19.: Vereinsversammlung, 20 Uhr; Sonnabend, 6.: Preisverteilung. — Januar: 2.: Versammlung; 10.: Weihnachtsfeier; 16.: Hauptversammlung. — Die Schlussausfahrt vereinte nochmals eine stattliche Mitgliederzahl und bei der Fuchsjagd konnte Baumann nach einer Stunde den Fuchs fangen und erhielt den dafür ausgesetzten Preis. Fast vollzählig war der Verein bei der Bezirks-Preisverteilung vertreten. Den Jugendwettbewerb im Bühnenradrennen gewann unser R. Schleinitz; Baumann wurde Zweiter und Formanial Dritter im 3000-m-Punktiefahren. Zu den Erfolgen den Fahrern unseren Glückwunsch. Nachdem die sportliche Tätigkeit auf der Straße beendet ist, beteiligen wir uns an dem Fußballturnier, und auch hier geht es nach einigen empfindlichen Niederlagen gut vorwärts. Möge auch im Winterhalbjahr sich eine stets so zahlreiche Teilnehmerzahl wie bei den Veranstaltungen im Sommer zusammenfinden und so vorbildlicher Kameradschaftsgeist in uns fortbestehen. Mit „Sachsen Heil!“ R. Jungbans, V.

Sonnabend, den 6. Dezember:

Preisverteilung mit Ball

im Hotel „Friedrichshallen“ (kleiner Saal)
Wir gestatten uns, hierzu herzlichst einzuladen.
Beginn 20 Uhr Tanz frei!

RCL. Fas 1927, Leipzig (SRB.). VA. u. 1. B.: Kurt Tauchnit, Leipzig S 3, Hammerstr. 11, II. Klubheim: Rest. „Ratskeller“, Leipzig W 32, Schwarkestraße 1. — Veranstaltungen im Monat Dezember: 2.: Versammlung 20.30 Uhr im Klubheim; 7.: Wird in der Versammlung bekanntgegeben; 14.: Wird in der Versammlung bekanntgegeben; 16.: Versammlung 20.30 Uhr im Klubheim; 21. u. 28.: Wird in der Versammlung bekanntgegeben. Bei allen Veranstaltungen Treffpunkt stets Klubheim! Kameraden, werbt für Klub und Bund neue Mitglieder. Am 8. November 1930 feierten wir unser 4. Stiftungsfest im Klubheim. Trotz der schweren wirtschaftlichen Lage konnten wir uns eines sehr guten Besuches erfreuen. Es kamen schöne Preise zur Verteilung, so daß wohl alle zufrieden sein dürften. Besonderen Dank aber allen edlen Spendern, welche so reichlich gaben. Siegerehrung sowie Preisverteilung übernahm unser lieber 1. Vorj. Kurt Tauchnit. Der 1. Vorsitzende dankte den Kennfahrern im Namen des Vereins für ihre große Mühe und Fleiß. Auch den Mitgliedern gebührt herzlichster Dank für den geleisteten Dienst, welcher viel zum guten Gelingen des Festes mit beitrug. — Klubmeister über die lange Strecke wurde Walter Hattenberger, über die kurze Strecke wurde Erich Biedermann Klubmeister. Ein fideles Ball hielt alle Teilnehmer bis in die frühen Morgenstunden beisammen. Hierdurch danken wir nochmals herzlichst allen Erschienenen für freundliche Unterstützung, welche sie durch ihren Besuch uns zuteil werden ließen. Mit „Sachsen Heil!“ Felix Nagel, S.

RB. Wettin-Sabicht, Leipzig. Deutscher Meister d. DDRB., Bundesmeister u. Jugendmeister i. Raddball. Geschäftsst.: Br. Weber, Leipzig R 24, Steintiner Straße 91, Tel. 821 09. Kassenstelle: W. Hausmann, Leipzig, Denkmalsbild 3, Tel. 309 55. Versammlungen: Dienstags, 20 Uhr, im „Siebenmännerhaus“, Baurische Str. 1. Reigen und Raddball: Mittwoch und Freitags in den „Reichshallen“, Leipzig D 28, Elisabethstraße 3-7. Herren-, Damen- und Jugendabteilung, Kraftfahrerabteilung. — Unser 2. Raddballturnier hatte ausgezeichneten Besuch und ein reichliches Kennungsergebnis zu verzeichnen. Das Fest war sehr gut vorbereitet. Der unermüdete Wettfabrausdruck verstand es, die vielen Vorspiele reibungslos durch-

zuführen. Dafür danken wir Herrn Bezirksradballwart R. Poenisch, der Presse sowie allen denen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Für die gestifteten Ehrenpreise der Kraftfahrabteilung des Vereins und Herrn Sportauschussvorsitzenden Kurt Landgraf sowie Herrn Bundesjugendleiter W. Schöne für übermittelte Glückwünsche und Bannerangebinde zum fünfjährigen Bestehen der Jugendabteilung sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Viel Dank und herzliche Glückwünsche unserem 2. Vorsitzenden, Herrn Willi Bätcher, als Gründer und Förderer der Jugendabteilung. — Beim Bezirkswanderfahren konnten wir durch starke Beteiligung den 1. Preis in Form eines Torpedo-Potales an uns bringen. In der Einzelwertung waren bei den Junioren Stenzel, V. Zschöcher, König, K. Leibe, M. Hausmann, Liebig, G. Zschöcher und Seibt, bei der Jugend M. Zschöcher, E. Krause unter den Preisträgern. Die Fuchsjagd des Bezirks sah M. Hausmann, V. Stobel und M. Zschöcher als Sieger. — Sonntag, den 4. Januar 1931, Weihnachtsfeier im „Siebenmännerhaus“. Jahreshauptversammlung am 11. Januar 1931 in den „Reichshallen“.

2. Wettin-Habicht-Radballturnier. Die Nennungsliste wies 23 Herren- und 3 Jugendmannschaften auf, wohl bisher das größte Ergebnis in dieser Sportart. Bis auf Wanderfalk-Komet-Chemnitz waren alle Mannschaften auch am Start vertreten. In fünf Runden-Spielen wurden die Anwärter auf die äußerst wertvollen Preise herausgeschält. Wettin-Habicht 2. hatte das Pech, zweimal das Los gegen ihre 1. Mannschaft zu ziehen und dadurch um einen sicheren Platz zu kommen. Sonst aber waren es doch die sechs Besten, die zum Endkampfe antraten. Recht gut waren Falke-Schwalbe 3. und Moabit 1. von den im geschlagenen Felde gebliebenen Mannschaften. Wettin-Habicht 4. und Wollenburg konnten nur nach Spielverlängerung gegen sie gewinnen und dadurch in die Endrunde kommen. Im Kampf um den 1. Preis, eine Stiftung der Kraftfahrabteilung des Vereins, standen sich dann Wettin-Habicht 1. (Adler/Hausmann) und Stahlroß (Winter/Niedel) gegenüber. Der DDR-Meister zeigte nicht seine sonstige Form und mußte sich tüchtig strecken, um den Sieg zu erringen. Das Spiel war sehr offen, nur in der zweiten Hälfte verfuhrte Stahlroß eine scharfe Note hereinzutragen, der Schiedsrichter unterband aber diesen Versuch. In der Jugendklasse konnte der RB. Bösdorf (Lehmann/Landmann) einen sicheren Sieg landen und den „Preis des Sportauschussvorsitzenden K. Landgraf“ mit heim nehmen.

Das Fest am Abend, aus Anlaß des 36. Stiftungsfestes und fünfjährigen Bestehens der Jugendabteilung des RB. Wettin-Habicht, bot neben den Endkämpfen im Radballturnier ein gutes Saalsportprogramm. Der Festsaal der „Reichshallen“ war gut gefüllt, und die Darbietungen wurden mit reichem Beifall belohnt. Gaumeister Fritz Krage (Wettin-Habicht) zeigte im Einer-Kunstoffahren Klasse-Leistungen. Schöne Bilder bot der Zwölfer-Farbenreigen der Herren. Die Damen fuhren einen Sechser-Reigen in ruhig-sicherer Weise. Ein großer Erfolg war die Wiederauferstehung des „Schwarzwaldmädelsquartetts“. Die Jugendlichen Marianne Schlegel, Martin Friedrich, Marianne Zschöcher und Erich Hausmann zeigten sich hier von ihrer besten Seite. Ballettmeister Schweiter brachte mit Tansaufführungen seiner Damen eine Abwechslung in das RadSPORTprogramm. Im Anschluß an die Preisverteilung überreichte der Bundesjugendleiter, Herr Schöne, der Wettin-Habicht-Jugend im Namen des Jugendamtes mit herzlichen Worten eine Tischbannerplakette.

Ergebnisse des Turniers. 1. Runde: Falke-Schwalbe-Leipzig 3. (Hüfthier/Zinzel) — RB. 1890-Zwenkau 2. (Kluge/Schneider) 9:0 (5:0); Wettin-Habicht 2. (Krage/Effmert) — RB. 1922-Magdeburg, DRU. (Markworth-Küster) 6:1 (2:0); Stahlroß-Wollenburg (Winter/Niedel) — Astania-Zerbst 2., DRU. (Fride/Riemann) 8:1 (5:0); RB. 1890-Zwenkau 1. (Seil-Roff) — Erfordia-Erfurt, DRU. (Siering/Ungethüm) 2:11 (1:4); Alemannia-Zschirra (Willi Zimmermann/Hofmann) — Wettin-Habicht 4. (Meyer-Zentsch) 1:6 (1:2); Falke 95-Leipzig 3. (Grüneißel/Mischling) — Astania-Zerbst 1., DRU. (Kirten/Schneider) 2:6 (2:3); Falke 95 2. (Ernst Focke-Reuter) — Moabit 1920-Berlin 2., DRU. (Seuermann/Frinke) 3:8 (1:4); Falke 95 1. (Walter Focke/Ebert) — Kampf-Dresden, DRU. (Wüller/Gröger) 8:3 (2:2); Wettin-Habicht 1. (Adler/Hausmann) — Fahr Wohl-Wittenberg 2., DRU. (Serder/Kurt Bornschein) 14:1 (6:0); Moabit 1920-Berlin 1., DRU. (Güschat/Dobbel) — Falke-Schwalbe-Leipzig 2. (Schumann/Rudel) 7:1 (2:0); Wettin-Habicht 3. (Lieder/Eichbaum) — Fahr Wohl-Wittenberg 1., DRU. (Nisse/Otto Bornschein) 9:3 (5:1).

2. Runde: Wettin-Habicht 2. — Zwenkau 2. 10:0 (5:0); Stahlroß gegen Magdeburg 1922 5:1 (2:1); Zwenkau 1. — Astania 2. 5:3 (3:2); Fahr Wohl 1. — Falke-Schwalbe 3. 4:9 (2:6); Erfordia — Falke 95 3. 9:1 (3:0); Falke 95 2. — Astania 1. 4:3 (2:2); Falke 95 1. — Alemannia 3:4 (1:2); Wettin-Habicht 4. — Moabit 2. 1:6 (0:2); Wettin-Habicht 3. — Kampf 8:3 (2:3); Wettin-Habicht 1. — Moabit 1. 4:1 (3:1); Falke-Schwalbe 2. — Fahr Wohl 2. 6:0 (5:0).

3. Runde: Erfordia — Alemannia 14:0 (6:0); Wettin-Habicht 1. — 2. 8:2 (3:2); Falke 95 2. — Astania 1. 2:3 (1:1); Moabit 2. — Falke-Schwalbe 3. 4:1 (2:1); Falke 95 1. — Stahlroß 1:14 (0:8); Moabit 1. — Falke-Schwalbe 2. 3:2 (3:1); Wettin-Habicht 4. — Zwenkau 1. 9:2 (4:0).

4. Runde: Wettin-Habicht 1. — 2. (kampflos für die 1. Mannschaft); Erfordia — Astania 1. 7:1 (4:1); Moabit 1. — Stahlroß 3:5 (2:2) (1:1) Verlängerung; Moabit 2. — Wettin-Habicht 3. 3:2 (3:0); Falke-Schwalbe 3. gegen Wettin-Habicht 4. 2:5 (0:0) (2:2) Verlängerung.

5. Runde: Erfordia — Stahlroß 2:8 (1:4); Wettin-Habicht 1. gegen Moabit 2. 10:1 (5:1).

Entscheidung um 5. und 6. Platz: Wettin-Habicht 4. — 3. 3:2 (2:1).

Entscheidung um 3. und 4. Platz: Moabit 2. — Erfordia, kampflos für Moabit, da ein Spieler von Erfordia wegen Verletzung nicht antreten konnte.



Nr. 125

RIEMANN

elektrische Fahrrad- Beleuchtung

empfiehlt sich selbst durch
ihre Präzisionsarbeit u. ihren
großen Lichteffect auch schon
bei langsamster Fahrt.

Man frage beim Händler nur die

Riemann- Beleuchtung

Gegr.
1866

3 Grand-
Prix

Herm. Riemann

Chemnitz 14 E

Entscheidung um 1. u. 2. Platz: Wettin-Habicht 1. — Stahlroß 3:2 (2:1).
Jugendkämpfe: RB. Bösdorf — Saxonia 15:0 (11:0); Wettin-Habicht gegen Saxonia 13:0 (4:0); Bösdorf — Wettin-Habicht 7:1 (1:0).

Gesamtergebnis. Herren: Sieger: Wettin-Habicht 1., Leipzig (Adler-Hausmann); 2. Stahlroß, Wollenburg (Winter/Niedel); 3. Moabit 1920 2., Berlin, DRU. (Seuermann/Frinke); 4. Erfordia, Erfurt, DRU. (Siering/Ungethüm); 5. Wettin-Habicht 4. (Zentsch/Meyer); 6. Wettin-Habicht 3. (Eichbaum/Lieder). — Jugend: Sieger: RB. Bösdorf (Lehmann/Landmann); 2. Wettin-Habicht (Friedrich/Erich Hausmann); 3. Saxonia, Briesnitz (Kirchhoff/Heinich).

Gesellschaftsspiel: Moabit 1920, Berlin, DRU. (Seuermann/Güschat) gegen Wettin-Habicht 4. (Zentsch/Meyer) 4:2 (4:0).

Radler-Club Leipzig-West 1892, Bundesverein des RB. Deutscher Meister im Dreier-Radball, Bundesmeister im Dreier- u. Sechser-Rasenradball u. Zweier-Kunstoffahren. Klublokal: „Reichsverweiser“, Leipzig W 32. Geschäftsstelle: Max Wille, Leipzig W 33, Guts Muthsstr. 46, Tel. 425 90. 1. Vorj.: Hugo Bauer, Leipzig W 33, Aurelienstr. 24. 1. Kass.: Kurt Bertram, Leipzig W 31, Zahnstr. 27. Ehrenmitglieder: Otto Rohde, Paul Beyer, Otto Lehmann. Der Club pflegt Saal-, Renn- und Tourensport. — Veranstaltungen im Dezember 1930: Mittwoch, 3.: Monatsversammlung im „Reichsverweiser“, 20.30 Uhr. Sonnabend, 6.: Start unserer Radballmannschaften beim Sportverein „Guts Muths“ im „Neuen Gasthof“, Modau. Freitag, 12.: Bezirksversammlung im „Börsenrestaurant“, Freitag, 26. (2. Weihnachtsfeierabend): Frühshoppen im „Reichsverweiser“.

„Sachsen Heil!“
Herbert Kothe, 2. Vorj.
RB. Weststern 07, e. B., Leipzig. B.-A.: Hans Werner, Leipzig W 33, Lützen Straße 73, 1. Monatsprogramm für Dezember 1930: 2.: Vereinsversammlung, 20 Uhr im Metropol. 13.: Christbescherung, 19 Uhr im Metropol. 16.: Vereinsversammlung, 20 Uhr im Metropol. Am 11. Jan. 1931 findet im Metropol unsere Generalversammlung statt. Erscheinen aller Mitglieder ist erwünscht. Beginn 14 Uhr.

Rachruf!

Am 26. Oktober 1930 verschied schnell und unerwartet unser Ehrenmitglied
Herr Robert Feischel
im Alter von 38 Jahren.
Wir verlieren in ihm einen vorbildlichen Kameraden, der uns stets mit Rat und Tat zur Seite stand. Wir rufen ihm ein aufrichtiges „Gute Nacht“ in die Ewigkeit nach und werden seiner stets mit der wohlverdienten Ehrerbietung gedenken.
RB. Weststern 07, e. B., Leipzig.

Unserem lieben Sportkameraden
Herrn Hans Werner und Frau Susi geb. Kröbel
gratulieren wir auch an dieser Stelle zur Vermählung mit einem donnernden „Weststern Heil!“
RB. Weststern 07, e. B., Leipzig.

Besitz 25. RB. Brennabor 1899, Zschopau. Vorj.: Gotthold Schubert. Hiermit lade ich alle Vereinsmitglieder zu unserer am 28. Dezember 1930 im Vereinslokal Oswald Höhe stattfindenden Hauptversammlung herzlich

Eilt!

Mitgliedsbeitrag 1931

Eilt!

beträgt für Herren M. 8.—, für Damen u. Familienmitgl. M. 4.50, f. Kraftfahrer ohne Versicherungsschutz M. 6.— u. f. Jugendl. M. 3.50

Für Zusendung der Mitgliedskarte sind **20 Pfennige** beizufügen.
Neueintretende Herren haben **Rm. 1.50 Eintrittsgeld** zu zahlen.

Neueintretende Damen, Familien- und jugendliche Mitglieder sind vom Eintrittsgeld befreit.

Das Bundeszeichen bleibt Bundeseigentum und ist beim Austritt zurückzugeben, derselbe ist nur gültig durch eingeschriebene Abmeldung bis 30. September.

Erfolgt keine rechtzeitige Abmeldung, so ist der Beitrag für das **folgende** Jahr zu zahlen.

Einsendung erbeten durch Postcheck 50229 Amt Leipzig. — Giro-Konto 4649.

ein und hoffe bestimmt auf ein volles Haus, da wichtige Beschlüsse gefaßt werden müssen. — Reigenfahren und Radballspiele finden nach wie vor jeden Donnerstag, 20 Uhr, statt. — Vereinsversammlung jeden letzten Sonnabend im Monat. Mit „Sachsen Heil!“ Gotthold Schubert, 1. B.

Bezirk 37. **RB. Edelweiß, Fraureuth i. Thür.** Bundesverein d. SRB. B.-A.: Alfred Reiskner, Fraureuth i. Thür., Greizer Straße 1. Am Sonntag, den 14. Dezember, 14 Uhr, hält der Verein seine diesjährige Hauptversammlung im Vereinslokal, Rest. Windisch, ab. Wichtige Beschlüsse, bedingt durch die wirtschaftliche Lage, gelangen zur Beratung. Es ist unbedingt Pflicht eines jeden Kameraden, an dieser Versammlung teilzunehmen. Anträge hierzu müssen bis Mittwoch, den 10. 12. 30, schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden. — Unsere nächste Ausschusssitzung wird am 10. 12. 30, 20 Uhr, im Hotel „Ratskeller“ abgehalten. Auch hier bitte ich alle Ausschusmitglieder bestimmt um ihr Erscheinen.

„Sachsen Heil!“ Alfred Reiskner, 1. Vors.

Bezirk 45. **RSC. Nisa, Wildenthal.** Gemäß Versammlungsbeschluss vom 7. Nov. 1930 findet unsere Jahreshauptversammlung am 4. Jan. 1931 im Vereinslokal statt. Tagesordnung: Berichte des Vorstandes, Neuwahlen, Anträge und Eingänge, Verschiedenes. Es wird um vollzähligen Besuch gebeten. „Sachsen Heil!“ M. Schneidenbach, Vors.

Bezirk 50. **Ortsverein, Zittau.** Geschäftsstelle: Rich. Golbs, Zittau, Reichenberger Straße 44. Achtung! Die üblichen Monatsversammlungen im Dezember 1930 und Januar 1931 fallen aus, doch dafür besucht die Jahreshauptversammlung des Ortsvereins am 16. Januar 1931 recht zahlreich, da verschiedene wichtige Punkte zur Tagesordnung vorliegen. Anträge zur Hauptversammlung müssen acht Tage vor derselben schriftlich an den 1. Vorsitzenden eingekandt sein. Nochmals, erscheint alle am 16. 1. 31 zur Hauptversammlung. „Sachsen Heil!“ Alfred Caspar, Schriftf.

Bezirk 53. **RB. 1890, Zwenkau.** B.-A.: Albert Beder, Zwenkau, Mühlberg 251 b. Am 24. 10. fand unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Wir konnten auf ein zufriedenstellendes Vereinsjahr zurückblicken. Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: 1. Vors.: Albert Beder; 2. Vors.: Bruno Lindner; 1. Schriftf.: Hermann Buschbeck; 2. Schriftf.: Arthur Lindner; 1. Kass.: Otto Beder; 2. Kass.: Richard Bach; 1. Fabrw.: Richard Heil; 2. Kass.: Kurt Rost; Bannerw. Walter Haack. Den Schluß unserer Strahensaison bildeten folgende Veranstaltungen: Eine Fuchsjagd, 14 Nennungen, Sieger Günther, sowie ein Quersfeldeinfahren, 11 Nennungen, Sieger R. Heil. Mit „Sachsen Heil!“ A. Lindner, 2. S.

Bezirk 54. **RB. Triumph, Zwidau-M.** Meisterschaftsverein des SRB. und der DDRB. Vors.: Kurt Kreschmar, Zwidau, Gutenbergstraße 18. Monatsversammlungen finden wie bisher jeden 1. Freitag im Monat im Gasthof Marienthal statt. Mit „Sachsen Heil!“ K. Kreschmar.

Unserem lieben Kunstreigenfahrer

Herrn Hans Veranek und Gemahlin

nachträglich noch die besten Glückwünsche zur Vermählung.

RB. Triumph: Der Vorstand.

RB. Adler, Schönau. 1. Vors.: Felix Gerber. Unsere am 12. 10. ausgetragene Bergmeisterschaft brachte folgendes Ergebnis: 1. Werner Lahr 16:45; 2. Kurt Jungbänel 16:53; 3. Walter Dörfeldt 16:55; 4. Max Teicher 18:19. In unserer letzten Versammlung wurde beschlossen, am 1. Weihnachtsfeiertag wiederum wie alljährlich einen Familienabend abzuhalten, und alle Sportkameraden sind herzlich eingeladen. Scharf kritisiert wird, daß ein Ortsverein, obgleich unsere Veranstaltung längst bekannt war, für den 1. Feiertag ebenfalls einen Unterhaltungsabend angefaßt hat. „Sachsen Heil!“ Der Vorstand.

Neues aus dem Radsport.

Hinteres Leuchtzeichen an Fahrrädern.

Der Reichsverkehrsminister schreibt uns: Aus Kraftfahrerkreisen heraus ist mehrfach bei mir darüber Klage geführt worden, daß Fahrräder bei Dunkelheit oder starkem Nebel nicht das im § 2 Abs. 1 der Verordnung über die hinteren Leuchtzeichen der zweirädrigen Kraft-

und Kleinkraftfahrzeuge sowie der Fahrräder vom 27. April v. J. vorgeschriebene hintere Leuchtzeichen von gelbroter Farbe führen. Kürzlich bin ich gebeten worden, die Landesregierungen auf diesen Mischstand, durch den die Verkehrssicherheit außerordentlich gefährdet wird, aufmerksam zu machen und sie zu bitten, die mit der Ueberwachung des Verkehrs betrauten Polizeistellen anzuweisen, auf die Befolgung der eingangs genannten Vorschrift besonders zu achten.

Ich habe die Landesregierungen hierauf aufmerksam gemacht und sie gebeten, die mit der Ueberwachung des Verkehrs betrauten Polizeistellen anzuweisen, auf die Befolgung der eingangs genannten Vorschrift besonders zu achten. Ich möchte nicht unterlassen, auch Ihnen hiervon Kenntnis zu geben mit dem Anheimstellen, Ihre Mitglieder zur Beachtung der eingangs genannten Vorschrift ebenfalls anzuhalten.

Verschiedenes.

In Vereinskreisen dürfte es interessieren, daß am 1. Oktober d. J. die altrenommierte **Arnolds Thüringer Fahnenfabrik in Coburg** — gegr. 1857 — eine Verkaufsstelle mit Ausstellungsräumen in Frankfurt a. M., Stifftstr. 35, eröffnete.

Weihnachten in Bethel?

Als das Christuskind in Bethlehem geboren wurde, standen an seiner Krippe lauter arme Leute. Je ärmer sie aber waren, desto heller leuchtete ihnen die Liebe Gottes, die in der Sendung des Kindes offenbar geworden ist.

Einen Strahl des ewigen Weihnachtslichtes aus der himmlischen Welt hoffen wir Bethelleute auch in diesem Jahre leben zu dürfen. Die Zeit ist schwer, die Not ist groß. Das wären wir in unserer Arbeit täglich mehr. Die Zahl derer, die aus Armut und Krankheit, aus Arbeitslosigkeit und Hunger bei uns anklopfen, nimmt unablässig zu. Alle unsere Häuser sind überfüllt; in den Zufluchtsstätten der Heimatlosen wird bald das letzte Notquartier belegt sein. So haben wir fast 6000 große und kleine Weihnachtsgäste zu versorgen.

Auch unsere Freunde stehen fast alle heute unter hartem Druck. Trotzdem wagen wir die Bitte: Macht Euch selbst und uns die Freude, daß Ihr denen helft, die noch ärmer sind als Ihr! Laßt Eure Gaben, und wären sie noch so klein, Boten jenes himmlischen Lichtes sein, das in Bethlehem erschienen ist. Unser „Weihnachtshaus“ nimmt alles dankbar an. Kleidungsstücke, Mäntel, Strümpfe, Schuhe, vor allem für Männer, sind besonders willkommen; nicht minder Lebensmittel jeder Art, Spielsachen für Kinder, Bücher, Bilder, Gesellschaftsspiele für Erwachsene. Sehr wertvoll ist uns auch Stridwolle. Die Arbeit des Verteilens auf die vielen verschiedenen Anstaltshäuser wird uns sehr erleichtert, wenn uns die Gaben so früh wie irgend möglich gesandt werden. Will man uns aber lieber das Einkaufen überlassen, freuen wir uns auch über jedes Geldgeschenk (Postcheckkonto: Hannover 1904, P. F. v. Bodelschwingh, Bethel bei Bielefeld).

Allen Freunden von Bethel wünscht in einer Zeit der Armut und Not ein doppelt gesegnetes Weihnachtsfest **F. v. Bodelschwingh, P. Bethel bei Bielefeld, Weihnachten 1930.**

Heimatland-Geldlotterie.

Der Landesverband Sachsen der Vereine für Radfahrwege wird im Dezember 1930 und Januar 1931 in Gemeinschaft mit der Deutschen Bergwacht, Abt. Sachsen, und dem Gebirgsverein für die Sächsische Schweiz eine vom Ministerium des Innern genehmigte Geldlotterie auslegen, deren Erträgnisse zur Erbauung von Radfahr- und Wanderwegen sowie für Naturschutz ausschließlich verwendet werden. Lospreis 1 RM. Ziehung 24. und 26. Januar 1931. Für jedes Los, das nicht gezogen wird, ist eine Extravergütung vorgesehen, deren Wert 50 Pf. bis 1 RM. beträgt. Gewinne: 40 000 RM., Hauptgewinn einschließlich Prämie 10 000 RM. Jedes 10. Los gewinnt. Losabnehmer, die mindestens 10 Lose abnehmen, erhalten ein Freilos. Lose sind zu haben in sämtlichen Lotteriegeschäften sowie in den Geschäftsstellen der Verbände. Mit Rücksicht auf den gemeinnützigen Zweck wird erwartet, daß jeder Radfahrer ein oder mehrere Lose entnimmt. Auskünfte erteilt der Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen, Felix Haufe, Dresden-N. 6, Albertstraße 16.